



Katholische Religion (Lehramt an Sekundarschulen, modularisiert)

Allgemeine Informationen

Studienabschluss	Erstes Staatsexamen Lehramt an Sekundarschulen
Umfang	75/80 $\overline{\text{LP}}$
Regelstudienzeit	8 Semester
Studienbeginn	Nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Studiengebühren	keine
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Studieren ohne Hochschulreife	nein
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	nein
Fakultät	Zentrum für Lehrer*innenbildung

Charakteristik und Ziele

Im Studium für ein Lehramt an Sekundarschulen bzw. Förderschulen im Fach Katholische Religion werden die fachwissenschaftlichen, fachpraktischen, fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten bzw. Kompetenzen erworben, die zur Aufnahme des Vorbereitungsdienstes für ein Lehramt an Sekundarschulen bzw. Förderschulen erforderlich sind.

Das Studium der Katholischen Theologie bedeutet, sich auf kritische Weise, argumentierend und analysierend mit den Inhalten des christlichen Glaubens und den Grundüberzeugungen christlicher Lebensführung auseinanderzusetzen.



Aktuelle Herausforderungen geben dabei die Perspektive vor, unter denen nach den biblischen Grundlagen des christlichen Glaubens und ihrer geschichtlichen Entfaltung gefragt wird. Darüber hinaus steht die Theologie im Austausch mit zahlreichen anderen Wissenschaften und vermittelt auf diese Weise vielfältige Bildung.

Im Vordergrund des Lehramtsstudiums steht die Frage einer angemessenen Umsetzung dieser Auseinandersetzung im Schulunterricht. Das Studium der Katholischen Religion soll die Fähigkeit vermitteln, religiöse Bildungsprozesse anzustoßen und kompetent zu begleiten. Das Studium der katholischen Religion steht allen Interessierten offen. Für eine spätere Berufstätigkeit als Religionslehrer/in ist die Mitgliedschaft in der katholischen Kirche Voraussetzung.

Neben einer Tätigkeit im Schuldienst eröffnet ein Abschluss in Katholischer Theologie Zugang zu anderen Berufsfeldern in Kirche, Wirtschaft, Öffentlichkeit und Medien.

Kirchliche Studienbegleitung

Die Studienbegleitung (Mentorat) richtet sich an Studierende der Katholischen Theologie mit dem Berufsziel Religionslehrer/-in. Sie ist eine studien- und berufsorientierende Einrichtung in Trägerschaft des Bistums Magdeburg. Organisatorisch ist sie an die Katholische Studentengemeinde in Halle und an die Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg angebunden.

Weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter www.edith-stein-schulstiftung.de

Darum Halle!

Das Studium der katholischen Theologie ist in Halle für das Lehramt an Grundschulen, Sekundarschulen oder Gymnasien möglich. Katholische Religion kann ebenfalls als Fach für das Lehramt an Förderschulen gewählt werden.



Das Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik ist in die Philosophische Fakultät III – Erziehungswissenschaften eingebettet. Die Instituts- und Vorlesungsräume befinden sich im Hans-Ahrbeck-Haus (Haus 31) auf dem Gelände der Franckeschen Stiftungen, in unmittelbarer Nachbarschaft zur evangelischen Theologischen Fakultät und anderen Instituten und Einrichtungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Berufsperspektiven

Mit dem Ersten Staatsexamen (Abschluss des Studiums) kann man sich für die zweite Phase der Lehrerausbildung bewerben, für den Vorbereitungsdienst. Hier arbeitet man schon an einer Schule, hospitiert und unterrichtet unter Anleitung einer Mentorin oder eines Mentors. Dazu müssen begleitende Studienseminare belegt werden. Am Ende des Vorbereitungsdienstes legt man das Zweite Staatsexamen ab und kann sich damit um eine Anstellung als Lehrerin oder Lehrer im staatlichen Schuldienst bewerben.

Im Land Sachsen-Anhalt dauert der Vorbereitungsdienst zur Zeit 16 Monate.

Kirchliche Unterrichtserlaubnis (Missio Canonica)

Voraussetzung zur Erteilung von Katholischem Religionsunterricht im Staatsdienst ist die entsprechende fachliche Qualifikation, die durch das mit dem Ersten Staatsexamen abgeschlossene Hochschulstudium erlangt wird. Außerdem müssen katholische Religionslehrerinnen und -lehrer die Missio Canonica bzw. für das Referendariat vor der Zweiten Staatsprüfung die sogenannte vorläufige Unterrichtserlaubnis besitzen. Diese wird auf Antrag durch den jeweiligen Ortsbischof verliehen.

Über die Voraussetzungen, die dabei durch die Antragstellenden erfüllt werden müssen, informiert die Homepage des zuständigen Bistums.

Struktur des Studiums



Lehramt an Sekundarschulen

- Bildungswissenschaften (Pädagogik und Pädagogische Psychologie) - 35 LP
- Fach I (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) - 80 LP (Musik oder Kunst 110 LP)
- Fach II (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) - 75 LP (Musik oder Kunst 105 LP)
- Schulpraktika - 15 LP
- Schlüsselqualifikationsmodul für Lehrer/innen: Kommunikation, Heterogenität und Inklusion - 5 LP
- Außerunterrichtliches Pädagogisches Praktikum (AuPP) - 5 LP
- Wissenschaftliche Hausarbeit - 15 LP
- Abschlussprüfung - 10 LP

Katholische Religion kann als Fach I oder Fach II gewählt werden.

Folgende Einschränkungen sind bei der Kombination mit einem weiteren Fach zu beachten:

- Katholische Religion und Ethik bzw. Evangelische Religion dürfen nicht kombiniert werden, auch wenn eines der Fächer als Erweiterungsfach (3. Fach) studiert wird.

Weitere Informationen zum Studium des **Lehramts an Sekundarschulen** finden Sie im Studienangebot unter folgendem Link: [Lehramt an Sekundarschulen](#)

Über die Struktur des Studiums für das **Lehramt an Förderschulen**, im Rahmen dessen das Unterrichtsfach auch studiert werden kann, informieren Sie sich bitte im Studienangebot der MLU unter "[Lehramt an Förderschulen](#)".

Das modularisierte Lehramtsstudium



Die Lehramtsstudiengänge werden in Form von Modulen angeboten. Ein Modul besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika etc.), die eine thematische Einheit bilden, zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmt sind, klar definierte Anforderungen haben und nach Bestehen aller Modulprüfungen/ Modulteilprüfungen die Vergabe von Leistungspunkten (LP) vorsehen. Modulprüfungen finden studienbegleitend statt, bestimmte Module fließen mit einer Gewichtung von insgesamt 60% in die jeweilige Fachnote des Ersten Staatsexamens ein.

Leistungspunkte (LP)/ ECTS:

ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist ein Leistungspunktesystem zur Anrechnung von Studienleistungen, um diese einheitlich zu bewerten.

Leistungspunkte geben den gesamten Lernaufwand der Studierenden wieder und umfassen somit den Zeitaufwand für die unmittelbare Präsenz in den Lehrveranstaltungen, für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes und den Prüfungsaufwand.

Das Lehramt an Sekundarschulen umfasst insgesamt 240 Leistungspunkte, bei einer Kombination mit Musik oder Kunst 270 Leistungspunkte.

Studieninhalt

Modulübersicht des Sekundarschulfachs Katholische Religion (80 od. 75 LP)

Modultitel	LP	Empf. Sem.
Bibelwissenschaft	5	1. od. 3.
Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts	5	1.
Einführung in die Historische Theologie und ihre Methoden	5	1.
Fundamentaltheologie. Um die Wirklichkeit wissen. An Gott glauben.	5	1. u. 2.
Exegese des Alten Testaments	5	1.-4.
Exegese des Neuen Testaments	5	1.-4.
Praktisch-theologische Handlungsfelder	5	1. u. 2.
Einführung in die Praktische Theologie/ Religionspädagogik	5	2.
Dogmatik I - Der Gott Jesu Christi	5	3.



Dogmatik II - Geschichte Gottes mit den Menschen	5	3.
Dogmatik III - Die Kirche - Zeichen und Werkzeug des Heils	5	3.
Theologische Ethik I - Bedingungen und Horizonte menschlichen Handelns	5	3. u. 4.
Planung, Strukturierung und Reflexion von Religionsunterricht	10	4.
Theologische Ethik II - Konkretionen der Individual- und Sozialethik (<i>nur Fach I</i>)	5	4. u. 5.
Fallbezogene Reflexion religionsunterrichtlicher Praxis	5	5. u. 6.

Nähere Informationen zu den Modulen finden Sie unter: <http://www.kaththeol.uni-halle.de/studium/module/>

Studienabschluss

Erstes Staatsexamen für ein Lehramt an Sekundarschulen

Voraussetzungen für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung sind:

- ein ordnungsgemäßes Studium für das Lehramt an Sekundarschulen in der gewählten Fächerkombination
- die für die Zulassung erforderlichen Modulleistungen in allen Prüfungsfächern
- Nachweis der erforderlichen Schulpraktika
- die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen Schlüsselqualifikationsmodul für Lehrer/innen und Außerunterrichtliches Pädagogisches Praktikum
- Für den Studiengang Lehramt an Gymnasien müssen für das Studienfach Kenntnisse der lateinischen Sprache im Umfang des Latinums und der griechischen Sprache bis zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung nachgewiesen werden. Der Nachweis wird durch den Erwerb des Latinums bzw. Graecums oder die erfolgreiche Teilnahme an einem entsprechenden Sprachkurs im Umfang von 8 SWS und eine bestandene Klausur erbracht.

Die Staatsprüfung besteht aus folgenden Prüfungsteilen:

1. der wissenschaftlichen Hausarbeit



2. je einer schriftlichen Abschlussprüfung in beiden studierten Unterrichtsfächern
3. je einer mündlichen Abschlussprüfung in den Fächern Pädagogik und Psychologie

Das Referendariat und zweites Staatsexamen

Nach dem ersten Staatsexamen ist ein Referendariat (Vorbereitungsdienst) abzuleisten, welches mit dem zweiten Staatsexamen abgeschlossen wird. Damit erwirbt man die Lehrbefähigung an Sekundarschulen. Das Referendariat kann auch in anderen Bundesländern durchgeführt werden. Anfragen für die Bewerbung sind an das jeweilige Kultusministerium des aufzunehmenden Landes zu richten.

Wird das Unterrichtsfach im Rahmen des **Lehramts an Förderschulen** studiert, so endet das Studium mit dem Ersten Staatsexamen für ein Lehramt an Förderschulen.

Praktika

- *Schulpraktika*, die nach Möglichkeit an Sekundarschulen abgeleistet werden sollten, gliedern sich in
 - ein zweiwöchiges Orientierungspraktikum innerhalb der Bildungswissenschaften im Modul I: Einführung in die Grundlagen von Pädagogik
 - zwei Schulpraktika von mindestens 8 Wochen Dauer mit einem Studienumfang von 15 LP
 - schulpraktische Übungen in den studierten Unterrichtsfächern im Rahmen der Fachdidaktik
- *Das Außerunterrichtliche Pädagogische Praktikum*
 - dreiwöchiges Praktikum (Studienumfang von 5 LP) mit dem Ziel, Kenntnisse zu spezifischen Anforderungen im Rahmen eines selbstgewählten außerunterrichtlichen pädagogischen Praxisfeldes mit Kindern und/oder Jugendlichen zu erwerben.

Zulassungsvoraussetzungen



Voraussetzung zum Studium an der Martin-Luther-Universität ist eine **anerkannte Hochschulzugangsberechtigung** (in der Regel Abitur).

Für das Fach Katholische Religion sind keine spezifischen Zugangsvoraussetzungen gefordert.

Im Rahmen des LSQ-Moduls erhalten die Studierenden eine Stimmberatung. Da die Stimme der Lehrer/innen im Beruf jedoch stark belastet wird, empfehlen wir zusätzlich die Erstellung eines phoniatischen Gutachtens.

Bewerbung/Einschreibung

Zulassungsbeschränkungen (Uni-NC) werden zu jedem Wintersemester neu festgelegt.

Besteht für ein Unterrichtsfach ein Uni-NC, so bewirbt man sich dafür bis zum 15.07. Für zulassungsfreie Unterrichtsfächer kann man sich bis zum 30.09. einschreiben. Wenn für mindestens ein Fach in der gewählten Fächerkombination eine Zulassungsbeschränkung (Uni-NC) festgelegt wurde, gilt die Bewerbungsfrist 15.07.

Ob das Fach Katholische Religion (Lehramt an Sekundarschulen) zulassungsbeschränkt oder zulassungsfrei ist, entnehmen Sie bitte den "Allgemeinen Informationen" am Anfang dieser Seite.

Aktuelle Informationen zur Bewerbung erhält man jeweils ab Mai im Internet unter:

<http://immaamt.verwaltung.uni-halle.de/bewerbung/>.

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.



Prof. Dr. Regina Radlbeck-Ossmann

Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik

Franckeplatz 1, Haus 3

Raum: 131 (Haus 31)

06110 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-24153

E-Mail: regina.radlbeck-ossmann@kaththeol.uni-halle.de

Daniel Richter

Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik

Franckeplatz 1, Haus 31

Raum: 232

06110 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-24155

E-Mail: daniel.richter@kaththeol.uni-halle.de

Sprechzeiten

Mo 13:00-14:00 Uhr

Links

- [Bewerbung und Einschreibung \(https://www.ich-will-wissen.de\)](https://www.ich-will-wissen.de)
- [International Office \(https://www.uni-halle.de\)](https://www.uni-halle.de)